

Radioaktive Abfälle sicher abschirmen – Krantz liefert Technik für Lagergebäude

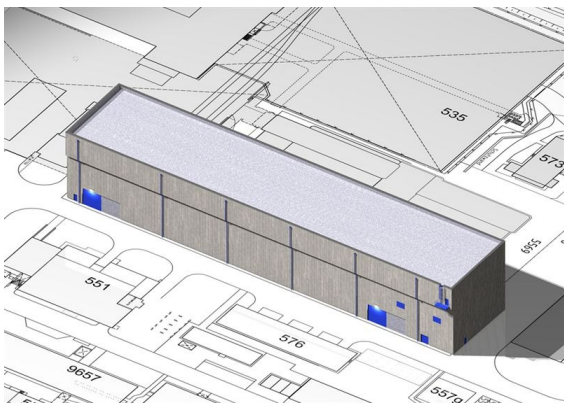
Caverion Deutschland Pressemeldung, 11. Mai 2017

Radioaktive Abfälle sicher abschirmen – Krantz liefert Technik für Lagergebäude

Krantz stattet für rund 2,4 Millionen Euro ein neues Lagergebäude für radioaktive Abfälle mit Lüftungs- und Versorgungstechnik aus. Auftraggeber für den Neubau ist die Kerntechnische Entsorgung (KTE) Karlsruhe, bis Februar 2017 WAK GmbH. Die verbauten Anlagen stellen sicher, dass keine radioaktiven Stoffe und Aerosole in die Umgebung gelangen. Krantz ist eine Marke des Gebäudetechnikspezialisten Caverion.

Das neue Lagergebäude unterliegt dem atomrechtlichen Genehmigungsverfahren. In dem Bau werden schwach- und mittelradioaktive Stoffe beprobt und für die Endlagerung verpackt. Das Gebäude hat eine Grundfläche von ca. 1.600 Quadratmetern und ist zweigeschossig gebaut.

Die von Krantz gelieferten Anlagen sind teilweise mit besonderen Dichtheitsanforderungen belegt. Zusätzlich sind sie gegen Sonderlasten wie Erdbeben ausgelegt und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum sicheren Betrieb des Lagergebäudes. Durch eine gezielte Unterdruckstaffelung und gerichtete Luftströmungen wird eine Kontaminationsverschleppung vermieden. Zudem plant und liefert Krantz die Einrichtungen für die Fortluftüberwachung.



Die Abluftanlage ist mit drei Abluftventilatoren mit je 50 Prozent der Gesamtluftleistung ausgelegt. Dadurch ist eine hohe Anlagenverfügbarkeit gewährleistet. Die Gesamtabluftmenge beträgt ca. 23.000 m³/h. Bevor die Abluft über einen Fortluftkamin ins Freie abgeleitet wird, erfolgt eine Filterung über eine Krantz HEPA-Filteranlage. Der Fortluftkamin ist ebenfalls im Lieferumfang von Krantz enthalten.

Die Installationsarbeiten durch Krantz beginnen 2017 und werden voraussichtlich 2019 abgeschlossen.

KTE hat zur Aufgabe, die stillgelegten kerntechnischen Versuchs- und Prototypanlagen am Standort KIT Campus Nord, dem ehemaligen (Kern)Forschungszentrum Karlsruhe, zurückzubauen. Alle damit verbundenen Aufgaben zur Entsorgung des radioaktiven Abfalls bis zur Abgabe an das Bundesendlager „Schacht Konrad“ verantwortet ebenfalls die KTE.

Krantz Sondertechnik und KTE blicken auf eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit zurück. Diese umfasst Projekte zum Anlagenbau sowie Service- und Wartungsarbeiten.

Weitere Informationen:

Caverion Deutschland
Holger Winkelsträter
Marketing & Kommunikation
Tel.: 49 (0)89 3742 88 117
holger.winkelstraeter@caverion.com

Beate Bredl
Marketing & Kommunikation
Tel.: 49 (0)89 3742 88 118
beate.bredl@caverion.com

Caverion plant, errichtet und betreibt nutzerfreundliche und energieeffiziente technische Lösungen für Gebäude, Industrieanlagen und Infrastrukturprojekte. Wir schaffen gesunde und komfortable Lebens- und Arbeitsräume. Unsere Dienstleistungen kommen unter anderem in Büro- und Verwaltungsgebäuden, Shoppingcentern, Kliniken, Hochschulen, Forschungs- und Laboreinrichtungen sowie in Industrieanlagen zum Einsatz. Wir streben danach, der europaweit führende Anbieter für fortschrittliche und nachhaltige Gebäudetechnik zu sein. Dafür setzen wir auf Energieeffizienz und Kostenmanagement. Zu unseren Stärken zählen technische Kompetenz und umfassende Services, die alle technischen Gewerke über den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden und Industrieanlagen abdecken. Knapp 17.000 Mitarbeiter in 12 Ländern in Nord-, Zentral- und Osteuropa erwirtschafteten 2016 einen Umsatz von mehr als 2,4 Mrd. Euro. Die Aktie des Unternehmens ist im NASDAQ OMX an der Börse in Helsinki gelistet.

Caverion Deutschland GmbH ist Anbieter für technische Gebäudeausrüstung in allen Gewerken sowie für Facility Services in Deutschland. Caverion Deutschland betreibt ein eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum und vertreibt außerdem unter der Marke Krantz Lüftungs-, Kühl- und Heizsysteme, Filter und Absperrsysteme sowie Anlagen zur Abluftreinigung. In bundesweit 20 Niederlassungen beschäftigt Caverion Deutschland rund 2.400 Mitarbeiter.